

MADE IN HEIDENHEIM

Extravagant: die
Faltschachtel für die
Marke bruno banani –
made by Edelman



BEDRUCKT GESTANZT GEFALTET

Wahrscheinlich gibt es in ganz Deutschland keine einzige Arzneischublade und kein einziges Badezimmer, in denen nicht ein Stück bedruckter und veredelter Karton aus Heidenheim zu finden wäre: in Form einer Faltschachtel made by Edelman.

Für uns als Otto Normalverbraucher haben Faltschachteln gemeinhin wenig Spektakuläres an sich. Sie sind eben ein irgendwie zusammengefaltetes Stück Karton oder, wie der Schwabe sagen würde, „a Stickle Babbadeckl“, der einem Produkt bis zum Verbrauch als Verpackung dient und dann rasch den Weg alles Irdischen geht.

Mit einer solch simplifizierten Definition kann man bei Wolfram Hahn und Meino Adam verständlicherweise nur ein müdes Lächeln ernten. Denn beide sind trotz ihrer jungen Jahre schon alte Edelman-Hasen, die praktisch „mit der Faltschachtel groß geworden“ und wohl zu Recht der Faszination dieser Materie erlegen sind. Was man selbst als Laie verstehen kann, wenn man erst mal einen Blick hinter die Kulissen geworfen hat. Da sieht man dann Packungen, die dastehen wie der schiefe Turm von Pisa, solche mit samtiger Oberfläche oder andere, die glitzern, spiegeln und fast futuristisch anmuten. Einfach imposant.

Premium ist angesagt

„Solche High-Tech-Produkte entwickeln und fertigen wir vor allem für hochwertige

Kosmetik und für Haarcolorationen“, erklärt Wolfram Hahn, der schon seit Beginn seines BWL-Studiums an der Heidenheimer Berufsakademie in der Sparte „Premium Packaging“ für Edelman tätig ist und seine Begeisterung für diesen Job kaum verbergen kann.

Die konsequente Sparten-Organisation sei übrigens erst in den letzten Jahren voll durchgezogen worden, erfahren wir bei dieser Gelegenheit. Aber diese Konzentration auf „Premium“ und „Pharma“, die heute beide jeweils etwa 50 % zum Jahresumsatz beitragen, sei einfach notwendig gewesen, um im Wettbewerb mit einem eindeutigen Profil als Spezialanbieter hochwertiger Verpackungen zu punkten. „Früher waren wir ein Gemischtwarenladen, der alles gemacht hat – von der Schießscheibe bis zum Käse-

Etikett. Heute gilt Edelman im Premium- und im Pharmabereich weltweit als eine der besten Adressen.“ Da ist wohl einer ziemlich stolz auf seine Firma.

Nur drucken wäre zu wenig

In früheren Jahren war die Faltschachtelherstellung zumeist relativ einfach: Man hat gedruckt, eventuell noch lackiert, dann gestanzt, gefaltet und geklebt und die Sache war im Kasten. Bei den aktuellen Ansprüchen an eine Packung für Parfüm oder hoch-

Wolfram Hahn (links) ist Senior Project Manager Premium Packaging in der Edelman Group, Meino Adam verantwortet als Leiter der Verpackungsentwicklung Pharma in seiner Sparte die Konstruktion und Veredelung.





preisige Kosmetik könnte man damit keinen Blumentopf mehr gewinnen, denn die Packung hat heute für den Verkaufserfolg eines Produktes entscheidende Bedeutung – sie gibt der Marke letztlich ihr Profil und ihren besonderen Charakter.

Die Edelmänner haben diesen Trend in der Verpackungstechnologie schon früh erkannt und orientierten daran ihre gesamte Firmenstrategie, die unter dem Slogan „High Quality Packaging“ deutlich wird. Dass eine solch anspruchsvolle Strategie nur mit modernster Fertigungstechnik umzusetzen ist, versteht sich da schon fast von selbst. Und so überrascht auch kaum mehr die Vielfalt

der Druck- und Veredelungsmöglichkeiten auf den über 20 Produktionslinien des Unternehmens.

Natürlich sind auch bei Edelmann die großen Druckmaschinen und die Stanzen die Basis des Maschinenparks. Aber dann kommen noch jene Besonderheiten dazu, die man zur Veredelung der so genannten Premium-Packungen eben braucht: Anlagen zum Lackieren und zum Prägen, zum Kaschieren und zum Codieren, zum Kalandrieren und für vieles mehr. „Wir sind damit praktisch für alles gerüstet, was unsere Kunden auch immer an Außergewöhnlichem wünschen“, sagt Wolfram Hahn, „und mit

diesen technischen Möglichkeiten im Hintergrund sind dem Innovationspotenzial kaum Grenzen gesetzt.“

Innovationen geben Profil

Man mag sich fragen, was an einer simplen Faltschachtel eigentlich schon innovativ sein soll – und erhält beim Blick in die Edelmann'schen Mustervitrinen schnell eine Antwort darauf. Denn da stehen sie, die zahlreichen Preise und Auszeichnungen aus nationalen und internationalen Verpackungswettbewerben der letzten Jahrzehnte. Allein seit 1990 zählt man an die 40 solcher Trophäen, die Edelmann für Kosmetikprodukte, Parfüm, aber ebenso für Kameras, Lampen und natürlich auch für Pharmazeutika abgeräumt hat.

Ein aktuelles Beispiel dafür ist die extravagante Faltschachtel für das Eau de Toilette der Kultmarke bruno banani, ausgezeichnet mit dem renommierten Pro Carton / ECMA Award des Jahres 2004 in der Kategorie



Mit 12 großen Offset-Druckmaschinen ist das Heidenheimer Werk im Industriegebiet West mit Abstand die größte Produktionsstätte der Edelmann-Gruppe. Produziert wird außerdem in vier weiteren deutschen Werken sowie in Frankreich und in Polen.



Die große Vielfalt innovativer Druck- und Veredelungstechniken ist Basis für die Realisierung außergewöhnlicher haptischer und visueller Effekte bei der Packungsgestaltung, sowohl im Premium- als auch im Pharmabereich. Nahezu 40 Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Verpackungswettbewerben konnten damit allein in den letzten 15 Jahren nach Heidenheim geholt werden.

„Beauty and Cosmetics“. Den Preis gab es, wie Wolfram Hahn berichtet, nicht nur für die aufmerksamkeitsstarke „Schräglage“ der Packung, sondern auch für die technische Perfektion, mit der diese nicht leichte Aufgabe gelöst wurde.

Das volle Programm Edelmann'scher Veredelungstechnik kam bei einer auf den ersten Blick relativ schlicht aussehenden Packung für Gucci zum Einsatz. Insgesamt neun Arbeitsschritte auf neun verschiedenen Maschinen sind nötig, um diese ebenfalls prämierte Faltschachtel auslieferungsreif zu machen: Das geht von der Samtbeflockung auf der Innenseite über das

Prägen und Kaschieren mit metallisierten Folien bis hin zur Anbringung einer individuellen und damit fälschungssicheren Graumarktcodierung. Dass solche Packungen in der Herstellung dann schon mal bis zu einem Euro kosten können, verwundert eigentlich kaum.

Auch bei Pharma ganz vorn

Mit weitaus weniger Glanz und Glimmer, aber nicht minder innovativ präsentiert sich bei Edelmann die Pharma-Sparte. „Bei uns steht eindeutig die Produktsicherheit im Vordergrund“, sagt dazu Meino Adam, gebürtiger Heidenheimer, seit 15 Jahren bei

Edelmann und dort für die Verpackungsentwicklung Pharma verantwortlich. „Denn im sensiblen Bereich der Medikamente darf es einfach keine Fehler geben. Wenn beispielsweise im Text nur eine Null oder ein Komma fehlt, könnte das lebensbedrohend für den Patienten sein.“

Vielleicht war es ja gerade die schwäbische Gründlichkeit, die Edelmann zum Marktführer in der Faltschachtelfertigung für die Pharmaindustrie gemacht hat, nachdem Carl Edelmann jun. sich bereits 1930 in seinem „Fabrikle“ zwischen Brenzstraße und Olgaschule auf die Herstellung solcher Verpackungen spezialisiert hatte.



3 Die treibende Kraft. Der neue BMW 3er.

Autohaus Heitmann GmbH

BMW und MINI Vertragshändler

In den Seewiesen 62
89520 Heidenheim
Telefon (0 73 21) 35 80-0
Telefax (0 73 21) 35 80-50

Ferdinand-Porsche-Straße 2
73457 Essingen
Telefon (0 73 65) 96 06-0
Telefax (0 73 65) 96 06-96





Kein
18-Karat
Rotgold

Keine
Diamanten

Keine
fremden
Federn

Kein
Vergleich

Fliegerchronograph.
Pure Mechanik und funktionelles
Design aus Glashütter Manufaktur.
Ref.-Nr. 26.32.09.05.10
€ 2.530,-

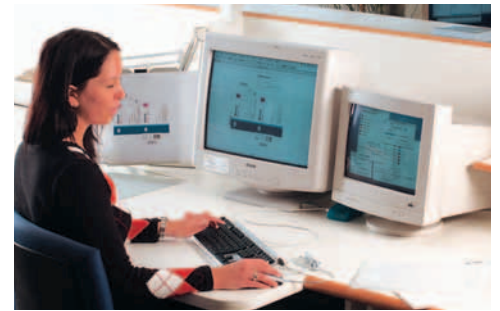
MADE IN HEIDENHEIM

Heute gebe es kaum ein größeres Pharma-Unternehmen in Deutschland, das nicht enge Verbindungen zu den Packungsspezialisten auf der Ostalb habe, sagt Meino Adam nicht ohne ein gewisses Selbstbewusstsein. Und das darf er ganz sicher haben, wenn man erfährt, was er und die anderen Profis in Heidenheims Paradiesstraße so alles an Preisen eingeheimst und was sie noch im Köcher haben.

Da ist dann die Rede von sehr umfassenden Qualitätssicherungssystemen, vom Fälschungsschutz durch Hologramme, von Spezialetiketten und Barcodes oder von der Blindenschriftprägung, die die Edelmänner als Branchenstandard mitentwickelt und technisch effizient umgesetzt haben.

Weiterhin preisverdächtig

Sie wollen bei den Innovationen auch künftig die Nase vorn haben, versichern Wolfgang Hahn und Meino Adam überzeugend einhellig. Und einiges an neuen Veredelungstechnologien sei da bereits am Laufen: der Einsatz eines speziellen Tropfenlacks zum Beispiel, der von echten Regentropfen kaum zu unterscheiden ist, oder die so genannte Hybridlackierung, mit



der in einem Arbeitsgang partiell sowohl Matteffekte als auch Hochglanzeffekte erzeugt werden können.

Zweifellos interessant auch die Duftlacktechnik für Faltschachteln im Hygiene- und Kosmetikbereich. Man rubbelt nur und weiß, woran man ist. Wann es wohl die erste sprechende Faltschachtel geben wird? *kr*

Technik bei Edelmann

Info

Das bei Faltschachteln übliche Druckverfahren und Schwerpunkt bei Edelmann ist der **Offsetdruck**. Er ist charakterisiert durch das Prinzip der indirekten Übertragung der Druckfarbe von der Druckplatte auf ein Gummituch und von dort auf die Oberfläche des Kartons. Im Gegensatz dazu erfolgt die Farbübertragung im **Tiefdruck** direkt vom Tiefdruckzylinder mit seinen Nöpfchen auf den Bedruckstoff. Der Tiefdruck bietet bei Sonder-effekten wie Perlmutter oder metallischen Farben Vorteile, der Offsetdruck steht zumeist für höhere Flexibilität und Wirtschaftlichkeit.

Dem Bedrucken folgt die Veredelung, z. B. das **Lackieren** der Oberfläche – vollflächig oder partiell, von seidenmatt bis zum spiegelnden Hochglanz. Und wenn noch mehr an Haptik, an bes-

serem Schutz oder an Sondereffekten erwünscht ist, werden auf **Kaschieranlagen** verschiedenste Folien – transparent, schimmernd oder metallisch – flächig aufgebracht. Eine weitere Aufwertung erfährt die Verpackung durch **Prägefoliendruck**. Modernste **Prägewerkzeuge** erlauben erhabene Schriftzüge oder sonstige grafische Elemente in Gold oder Silber. Sie signalisieren Exklusivität oder kommen ganz sachlich zum Einsatz, z. B. bei der Blindenschrift auf Pharmaverpackungen. **Codierungen** einzelner Verpackungen, sichtbar oder unsichtbar, machen die einzelne Verpackung zum fälschungssicheren Original. Mit Lasertechnik und Hochpräzisionswerkzeugen wird dann **ausgestanzt und gerillt**. Am Ende der Produktionskette steht eine ausgefeilte **Klebtechnik**.

